

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 276.

Mittwoch den 24. November

1869.

Gefunden diverse Kleidungsstücke.

Wiesbaden, den 22. November 1869.

Königliche Polizei-Direktion.

Seyfried.

Bekanntmachung.

Die Königliche Regierung hat durch Verfügung vom 21. October d. Js. die Vornahme einer vierten technischen Revision der Maaße, Waagen und Gewichte bei den Gewerbetreibenden in hiesiger Stadt angeordnet und zu dieser Revision den gothischen Buchstaben f als Revisionszeichen gewählt.

Es wird dieses hiermit unter dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß nach Vollzug der Revision die Besitzer solcher Maaße, Waagen und Gewichte, welche zwar geächt, aber nicht mit dem vorerwähnten Revisionsstempel versehen sind, eben so straffällig sind, als die Besitzer nicht geächter Gegenstände.

Wiesbaden, den 17. November 1869.

Königliche Polizei-Direktion.

Seyfried.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. December d. Js. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Rathhause dahier die dem Johann Schleif in Mittelheim und der Margarethe Blank Wwe. in Rödelheim zustehenden Immobilien hiesiger Gemarkung, bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhause nebst Hinterbau und Hofraum, belegen in der Ludwigstraße zwischen Heinrich Schuck und Conrad Bachert und einem im Districte „Ueberried“ gelegenen Acker, taxirt zu 7000 fl., auf Klage der Königl. Landesbank-Direction meistbietend zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 4. November 1869.

Königl. Amtsgerichts II.

Bekanntmachung.

Von den auf dem Turnplatze des Infanterie-Kasernements stehenden Pappelbäumen sollen 9 Stück

Freitag den 26. d. M. Vormittags 11 Uhr

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Wiesbaden, den 23. November 1869.

Königliche Garnison-Verwaltung. 341

Aufforderung.

Betrifft die Ausfertigung von Legitimations-scheinen für Hausirgewerbe.

Diejenigen Einwohner von Wiesbaden, welche im Jahre 1870 ein Hausirgewerbe zu betreiben beabsichtigen, werden aufgefordert, ihre Anmeldung wegen Ausfertigung des zum Betriebe eines solchen Gewerbes erforderlichen Legitimations-scheins alsbald dahier zu bewerkstelligen.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß die Bescheinigung darüber, daß

der Antrag auf Ausfertigung eines Legitimationscheins gestellt worden sei zum Gewerbebetrieb **nicht** berechtigt.

Wiesbaden, den 22. November 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Ausschreiben.

Zur Durchführung der mit dem 1. Januar 1870 in Kraft tretenden Polizeiverordnung, das Halten der Hunde betreffend, ist die Annahme eines Hundeauffsehers nöthig geworden.

Bewerber um diese Stelle wollen sich innerhalb 8 Tagen bei hiesiger Bürgermeisterei (Zimmer No. 21) melden.

Dieselbst können Instruction und Bedingungen eingesehen werden.

Wiesbaden, den 20. November 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlicher Landesbank sollen Mittwoch den 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr ein Pferd und eine Kuh auf dem Marktplatze dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. November 1869.

Der Executor.

383

Händler.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier soll Donnerstag den 25. November l. Js. Nachmittags 2 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. November 1869.

Der Gerichts-Executor.

385

Ullius.

Notizen.

Heute Mittwoch den 24. November, Vormittags 11 Uhr: Versteigerung von 3 Kacheln, in der Thorfahrt des Regierungs-Gebäudes, Ecke der Bahnhof- und Louisestraße. (S. Tgbl. 275.)

Armen-Augenheilanstalt.

Nach Beschluß der Verwaltungs-Commission sollen die Lieferungen von Fleisch, Fett, Brod und Colonialwaaren, wie Kaffee, Reis, Gerste, Gries, Nudeln, Sago &c. für das Jahr 1870 an die Wenigstnehmenden vergeben werden. Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten, sowie Proben bis zum 15. December c. dem Unterzeichneten schriftlich einjenden.

Wiesbaden, den 22. November 1869.

Der Verwalter der Augenheilanstalt.

263

W. Bausch.

Filzhüte

verkaufen wir, was noch vorrätzig ist, zu den Einkaufspreisen. Schützenhüte à fl. 1.

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 10318

Ein Viertel **Sperrstik** wird gesucht. Näh. Expedition. 10252

$\frac{1}{3}$ Abonnement **Sperrstik** (3. Bank) wird abgegeben. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 11030

Vier halbe Plätze in der ersten Rang-Fremdenloge sind abzugeben. Näheres Exped. 9397

Ein schöner **Damen-Paletot** wird billig verkauft Mühlgasse 13. 10325

Grosser Ausverkauf.

Zu den bevorstehenden Weihnachten habe wie jedes Jahr alle meine auf Lager habende Waaren zu folgenden festen Preisen herabgesetzt und bietet sich gute Gelegenheit zu billigen und passenden Weihnachtsgeschenken.

Wollene Kleiderstoffe von 10 fr. an die Elle,
Grosgrains für Kleider von 16 fr. an die Elle,
 $\frac{3}{4}$ breite Kleiderstoffe in gestreift und jaspirt, sonst 30
und 36 fr., jetzt 16 und 20 fr. die Elle,
alle Farben Thibets per Elle von 24 fr. an,
weißen Piqué per Elle 12 fr., Leinwand per Elle von
14 fr. an,

schwarzes Damentuch von 1 fl. 15 fr. an,
farbige Seidenzeuge die Elle 1 fl.,
schwarzen Moirés für Unterröcke per Elle von 30 fr. an,
Spitzen-Pelerine von 42 fr. an bis 1 fl. 12 fr.,
weiße Taschentücher per Stück von 9 fr. an, seidene
Halstüchchen von 20 fr. an,
schwarz-seidene Schürzen von 2 fl. an,
farbige Cachemir-Blousen von 3 fl. an,
abgepaßte Unterröcke von 2 fl. 15 fr. an,
rothe Cachemir-Tisch-Decken von 2 fl. 30 fr. an,
Teppichzeuge per Elle von 18 fr. an, Vorhangzeuge die
Elle von 10 fr. an,

Piqué-Decken von 3 fl. 30 fr. an, Bett-Vorlagen zu 1 fl. 45 fr.,
in Plüsch zu 3 fl. 36 fr.,

Ballkleider von 4 fl. 30 fr. an,

Handtücher per Elle von 10 fr. an, Tischtücher und
Servietten zu sehr billigen Preisen,

Damen-Paletots & -Jacken

in großer Auswahl,

lange, große Damen-Paletots, schön verziert, von 8 fl.
30 fr. an bis zu den feinsten,

erner eine große Parthie schwarze Tuch-Jacken zu 2 fl.
30 fr., 3 fl. 48 fr. und 4 fl. 15 fr., empfiehlt

10210 **Lazarus Fürth, Langgasse 45.**

Muster werden nicht abgegeben.

× **Conv: in Dotzheim** ×

× Donnerstag den 25. Novbr. ×

× Eröffnung der Winter-Saison ×

× Groß: Ord: Kap... ×

NB. Nur Eingeweihte und besonders Geladene haben Zutritt.

10312

× — × — ×

Den verehrlichen Damen und Herrn nochmals zur Nachricht, daß der **Ball** der Gesellschaft

„Amicitia“

Freitag den 26. d. M., Abends 1/28 Uhr, im „Saalbau Schirmer“ stattfindet.

Das Comité. 10282

Neue Union - Restaurant,

9 große Burgstraße 9.

Vorzügliches Export-Bier

per Glas 6 kr.

aus der Hildebrand'schen Dampfsbrauerei in Pfungstadt.

10305

A. Mahr Wwe.

Bayrischer Hof.

Heute Morgen 10 Uhr: Feinstes Bayrisches Export-Bier in frischer Sendung.

10321



Markt 7.

311

Heute treffen wieder ein: Cabliau, Seezungen, Schellfische, ferner sind eingetroffen: Kieler Sprotten per Pfund 36 fr. Bratbückinge per Stück 2 fr.

Frische Schellfische per Pfd. 12 kr.

empfiehlt

Consum- & Spar-Verein.

Laden No. 1: Oberwegergasse 32.

Laden No. 2: Taunusstraße 10.

185

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei

J. & G. Adrian, Marktstraße 36. 10247

Frische Schellfische

per Pfund 12 fr.

soeben eingetroffen bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 10329

Erste Qualität Gemischtbrod 15 fr.,

Kornbrod 14 "

10155

bei Bäcker **A. Thon,** Schwalbacherstraße 9.

Fettes Hammelfleisch per Pfund 10 fr. bei

M. Nikolai, Steingasse 23. 9055

Eine **Wirthschaft** in der Nähe Wiesbadens ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

6263

Aux Fabriques de Lyon,
8 Taunusstrasse 8.

Der

Ausverkauf

dauert

nur noch bis zum Samstag
den 27. d. Mts.

Maurice Ulmo,
Seidenfabrikant aus Lyon.

29

Kein! Ausverkauf

unter den Fabrikpreisen.

F. Assmann, große Burgstraße No. 4,

empfiehlt nachstehende Waaren zu soliden billigen Preisen:

Damenhosen	von	1 fl. 10 fr.	an	bis	zu	den	feinsten,
Damenröcke	"	1 " 36	"	"	"	"	"
Kragen und Manschetten	"	— " 30	"	"	"	"	"
Negligéhauben	"	— " 27	"	"	"	"	"
Untertaillen	"	1 " 12	"	"	"	"	"

sowie alle in das Weißwaarenfach einschlagende Artikel, **eine große Partie**
Molle, Jaconets &c. &c. zu sehr billigen Preisen zur geneigten Abnahme
auf das Angelegentlichste. 10308

Fortgesetzter Ausverkauf,

kl. Burgstraße 7,

kl. Burgstraße 7,

von allen Arten **Wollwaaren**, z. B. gewobene und gestricke Strümpfe
von 14 fr. an, Seelenwärmer, Kapuzen von 18 fr. an, Strickwolle und
alle Arten Kurzwaaren unterm Einkaufspreise, Corsetten von 42 fr. an,
Winter-Handschuhe von 18 fr. an, sowie Bänder, Blumen, Schleier, Gaze,
Tüll, fertige Hüte zu den billigsten Preisen.

10310

Achtungsvoll: **Klara Krämer.**

Von heute an frischen **Neroburger Federweizen**, eigenes Gewächs,
über die Straße per Schoppen 10 fr. bei

Schreinermeister **Mayer, Nerostraße 34.** 10327

T h e e :

Becco, extrafein, mit Blüthen, per Pfund 3 fl. 30 fr.,
 fein, 3 fl.,

Souchon, extrafein, per Pfund 2 fl. 20 fr.,

fein, " " 1 fl. 45 fr.,

Congo, " " 1 fl. 36 fr.,

Imperial und Gunpowder per Pfund 1 fl. 45 fr.,

Chocolade und Cacaopulver in allen Sorten von Jordan und Timäus in Dresden empfiehlt

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 9769

Schmierseife, weiße, per Pfund 8 fr.,

Schmierseife, grüne, " 12 fr.,

sowie die Toiletteseife von W. Kieger in London und die Glycerinpräparate von W. Sarg in Wien, empfiehlt

9331

Dr. H. Hanstein, große Burgstraße 8.

Zum Schlüssel, Kirchhofsgasse 3.

1869r Biersteiner per Schoppen 10 fr.,

1869r Apfelwein per Schoppen 4 fr.,

Frankfurter Bier per Glas 4 fr.,

reingehaltene rothe und weiße Weine per Flasche 18, 24, 30, 36, 48 fr. und höher. Wein und Apfelwein faßweise sehr billig.

10151

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

286

Specialité.

Herrn- & Damen-Wäsche aller Art

vorräthig und nach Maß empfiehlt billigst

8712

Theodor Werner, Schützenhofstraße 1.

Ecke der Geisberg- und Kapellenstraße ist ein **Haus** mit **Garten**, welcher sich zu gut gelegenen Bauplätzen eignet, zusammen oder getrennt, zu verkaufen. Auskunft: Kapellenstraße 2 über einer Stiege.

9576

Landhaus im Dambachthal

zu verkaufen. Näheres Geisbergstraße 5, Parterre.

7915

Alle Sorten **Obst- und Zierbäume**, hochstämmige sowie Strauchrosen, Himbeer-, Stachelbeer- und Johannisstrauben-Pflanzen, wilde Reben, Schlingrosen und alle Sorten Schlingpflanzen sind wegen Verlegung meines Gartens sehr billig zu haben.

7979

J. G. Hofmeyer, Gärtner,
 hinter der Röderstraße.

Einige Karm guter **Mist** sind zu verkaufen Emserstraße 33 b. 10163

Eisenwaaren-Handlung

von

Abraham Stein, Kirchgasse 8.

Lager in geschliffenen Säulenöfen, Mantel- und Kochöfen, Herden, Kochgeschirren, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. — An- und Verkauf alter Metalle, Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Blei u. s. w. — Modellstücke für Baugesenstände werden billigst und pünktlich besorgt. 8418

3 Michelsberg 3.

Aecht amerikanische **Gummischuhe**, alle Arten Kapuzen, Seelenwärmer, Kopfschawls, Palatins, Echarpes, Handschuhe, feine und ordinäre Strümpfe in allen Größen, Unterhosen, Unterjacken, Kinderkleidchen, Jäckchen, Foulardtücher, Kragen und Manschetten, alle Arten Futterzeuge, Grefelder und sonstige Strickwollen billigst bei

L. Birnbaum, geborene **Nathan**. 10295

Kahlo's Lebküchelei in Frankfurt ^a M.

Depot bei Herrn **Franz Köhr**, Kirchgasse 35. Sortiment, sowie Preiscurant liegen bei Demselben offen. Von heute ab wöchentliche frische Sendung. Ersuche ein geehrtes Publikum um gef. Bestellung unter Zusage der reellsten Bedienung. 10301

Sichtkranke finden gründliche Hülfe in dem gediegenen Buche: **„Dr. Hoffmann's zuverlässiger Sichtarzt** oder Belehrung über das einzige, schnellste Heilverfahren bei Sicht und Rheumatismus durch wohlfeile und bewährte Mittel.“ Zum Besten aller Kranken und zur Warnung vor schwindelhaften Präparaten herausgegeben. Für nur $\frac{1}{4}$ Rthlr. in jeder Buchhandlung zu bekommen. 5

Gut erhaltene **Lehrbücher** aus dem Gymnasium zu verkaufen Herrn-
mühlgasse 3 im 3. Stock. 10292

Wieland's sämtliche Werke, 36 Bände, neueste Ausgabe, werden zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 2

Wegzugshalber wird direct bezogener, abgelagerter, sehr guter **Bordeaux-Wein** à Flasche 45 fr. abgegeben Taunusstraße 47, eine Treppe hoch. 9929

Mehrere neue **Kanape's** billig zu verkaufen.

J. Stappert, Tapezirer, Louisenstraße 32. 10290

Eine **Friseurin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Markt-
straße 12, Hinterhaus, Parterre. 10320

Ein **Haus** (Michelsberg) zu verkaufen. Näh. Exped. 10306

Ein sehr gelehriger, grüner **Papagei**, der schön spricht und singt, ist nebst Käfig zu verkaufen Rheinstraße 28, Parterre. 10300

Junge und alte **Nachtauben** zu verkaufen Römerberg 35. 10265

Trockner **Schutt** kann abgeladen werden Helenenstraße 15. 10283

Ruhdung, eine Grube, ist zu verkaufen

Bierstadterstraße 17. 10304

Ein Vorrath von **Wettlicher Mosatten**, diverser Muster, wird abgegeben
Geisbergstraße 13. 7083

Winterhandschuhe,

um damit aufzuräumen, besonders billig.

10319

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Aecht bayrischen Brustmalzzucker bei

Ed. Weygandt, Langgasse 29. 9999

Ein vorzügl. Sühnerhund zu verkaufen. N. E. 9077

Ein sehr zahmer Perlenstaar ist zu verkaufen Steingasse 5. 8200

Frankfurt, 22. November. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 11 fl. 30 kr., Korn 9 fl. — kr., Gerste — fl. — kr., Hafer 8 fl. 35 kr.

Frankfurt, 22. Novbr. Auf dem heutigen Viehmarkte waren zugetrieben: 320 Ochsen, 256 Kühe und Rinder, 120 Kälber und 300 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Str.	35 fl.	2. Qualität	33 fl.
Kühe und Rinder	1. " " "	30 " "	2. " "	28 " "
Kälber	1. " " "	27 " "	2. " "	— " "
Hammel	1. " " "	26—27 " "	2. " "	22 " "

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 22. November.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	331,95	329,62	328,01	329,86
Thermometer (Réaumur)	—1,2	2,0	1,4	1,53
Dunstspannung (Pariser Linien)	1,60	1,78	1,86	1,74
Relative Feuchtigkeit (Procente)	89,4	74,3	82,0	81,86
Windrichtung	N.W.	N.W.	N.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rass. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8³⁵. 11¹⁵. 2⁴⁰. 6⁵⁵. 9.
 Taunusbahn: Abgang: 5⁴⁵ *. 6²⁰. 8³⁰. 10⁵⁵ *. 12. 2¹⁵. 3⁵⁵ *. 5³⁰ *. 6³⁰. 8. 8⁵⁰. 10³⁰.
 Ankunft: 7⁵⁵. 10. 11¹⁰ *. 1. 3¹⁵ *. 4²⁰. 5¹⁰ *. 7¹⁵. 7⁵⁵. 9⁴⁰. 10¹⁰. 10³⁰ *. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Mittwoch den 24. November.

Verein für Naturkunde. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Geheimen Hofraths Dr. Fresenius „über den Schwefel und seine mannigfachen Beziehungen zum praktischen Leben“, im Museumsaal.

Kursaal zu Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Militärmusik.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterklasse: Rechnen. Oberklasse: Deutsch. Klasse für Erwachsene: Gewerbliches und kaufmännisches Rechnen.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Schreibstunde.

Wahlversammlung der evangel. Einwohner Wiesbadens Abends 8 Uhr im Saalbau Schirmer.

Versammlung der israel. Gemeinde Abends 8 Uhr im Himmel'schen Saal.

Königliche Schauspiele: „Der Kaufmann von Venedig“. Schauspiel in 5 Acten.

Frankfurt, 20. November.

Geld-Course.			Wechsel-Course.		
Pistolen	9 fl. 46	—48 kr.	Amsterdam	100 ¹ / ₈ B.	
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	—56 "	Berlin	105 ¹ / ₈ B.	
20 Fres.-Stücke	9 " 28	—29 "	Essen	105 ¹ / ₈ B.	
Russ. Imperiales	9 " 47	—49 "	Hamburg	88 ¹ / ₄ ³ / ₈ b.	
Preuß. Friedr. d'or	9 " 57 ¹ / ₂	—58 ¹ / ₂ "	Leipzig	105 B.	
Ducaten	5 " 36	—38 "	London	119 ¹ / ₈ G.	
Engl. Sovereigns	11 " 54	—58 "	Paris	94 ⁵ / ₈ G.	
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 ⁷ / ₈	—45 ¹ / ₈ "	Wien	95 ¹ / ₂ ³ / ₈ b. u. G.	
Dollars in Gold	2 " 27	—28 "	Disconto	4 % G.	(Mit 2 Weil.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
 Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Mittwoch (I. Beilage zu No. 276) 24. November 1869.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. November l. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr Friedrich Eg von hier die nachbeschriebenen, in hiesiger Gemarkung belegenen Grundstücke in dem Rathhause da hier versteigern lassen, als:

Pos.	No. der Gum.	Flächengehalt Mg. Rh. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
1)	54	— 48 43	Wiese unter der Wellrigmühle nördlich dem Bach zw. dem Centralstudienfonds und Georg Thon.
2)	66	— 80 73	Wiese unter der Wellrigmühle erster Gew. südlich dem Bach zw. Joh. Heinr. Born und Geschwister Wagemann, hat 1 Baum.
3)	92b 93	— 41 13 — 77 25	Wiese „Philguswiese“ erster Gew. zw. Georg David Schmidt und einem Weg.
4)	180	— 50 47	Acker „Im Hasengarten“ fünfter Gew. zw. einem Weg und Johann Seel, gibt 28 fr. Zehntannuität und ist mit Korn besamt.
5)	453	— 50 30	Acker „Schwarzenberg“ erster Gew. zw. Phil. Heinrich Schmidt und Heinrich Neufert, gibt 9 fr. 3 h. Zehntannuität und ist mit Korn besamt.
6)	557	2 3 70	Acker „Hammersthal“ vierter Gew. zw. Joh. Heinrich Berger Wtw. und Friedrich Peter Stein zu Erbenheim, gibt 47 fr. Zehnt- und 40 fr. Grundzins-Annuität und ist mit Korn besamt.
7)	443	2 55 32	Acker „Langelsweinberg“ dritter Gew. zw. Joh. Georg Heinrich Weggandt und Isaal Bär, gibt 12 fr. 2 h. Zehnt- und 43 fr. 3 h. Grundzins-Annuität, ist mit Korn besamt und hat 5 Bäume.
8)	134	— 50 37	Acker „Hinter Heiligenborn“ zweiter Gew. zw. Wilhelm Jacob Hens und Carl Burt, gibt 11 fr. Zehntannuität und ist mit Weizen besamt.
9)	502	— 98 63	Acker „an den Nußbäumen“ erster Gew. zw. Joh. Friedr. Stuber Wtw. und Philipp Weggandt, gibt 51 fr. Zehntannuität und ist mit Weizen besamt.
10)	44	— 99 44	Acker „Walluferweg“ vierter Gew. zw. dem

- Walluferweg und Heinrich Daniel Beckel,
ist mit Weizen besamt.
- 11) 101 — 96 1 Acker „Kirschbaum“ dritter Gew. zw. Jacob
Wilhelm Kimmel und Heinrich Born,
gibt 1 fl. 35 fr. 3 h. Zehnt- und 32 fr.
2 h. Grundzins-Annuität.
- 12) 349 1 38 33 Acker „Unter Hollerborn“ erster Gew. zw.
Nicolaus Schmölder zu Viebrich und Paul
Rühl, gibt 1 fl. 17 fr. 3 h. Zehntannui-
tät, hat 2 Bäume.
- 13) 708 — 58 11 Acker „Schlink“ vierter Gew. zw. Carl Möll
und Anton Möll, gibt 32 fr. 2 h. Zehnt-
annuität.
- 14) 180 1 25 34 Acker „Kleinhainer“ zweiter Gew. zw. Wilh.
Kimmel 4r und Carl Burk, gibt 28 fr.
Zehntannuität und ist mit Korn besamt.
- 15) 336 1 33 83 Acker „Kleinhainer“ zweiter Gew. zw. Georg
Daniel Christmann und Carl Christ-
mann jun., gibt 30 fr. 1 h. Zehntannuität.
- 16) 205 — 70 22 Acker „Rosenfeld“ dritter Gew. zw. dem Vici-
nalweg nach Idstein und Philipp Anton
Blum, gibt 15 fr. 1 h. Zehnt- und 5 fr.
2 h. Grundzins-Annuität, ist mit Korn
besamt und hat 17 Bäume.
- 17) 351 — 76 6 Acker „Unter Hollerborn“ erster Gew. zw.
Paul Rühl und Johann Wilhelm, gibt
39 fr. 2 h. Zehntannuität und hat 1 Baum.

Wiesbaden, den 17. November 1869. Der Bürgermeister-Adjunkt.
10058 Coulin

Bekanntmachung.

Freitag den 26. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen in dem Ross'schen
Bleichgarten an der Bleichstraße Baumaterialien u., wobei Gehölz, Fenster,
Thüren, Läden, Dachziegel, 2 kupferne Kessel, 2 Waschmangen u. s. w., gegen
Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. November 1869. Der Bürgermeister-Adjunkt.
10326 Coulin.

Bekanntmachung.

Bei der Montag den 29. d. Mts. im hiesigen Rathhause stattfindenden
Wahl der größeren Vertretung der evangelischen Kirchengemeinde wollen die
stimmberechtigten Wähler in folgender Ordnung zur Wahl erscheinen:

Von 8 bis 9 Uhr:

Adelhaidstraße, Adolphsberg, Adolphstraße, Bahnhofstraße, Bierstadter-
straße, Bleichstraße, Burgstraße, große, Burgstraße, kleine, Clarenthal,
Curjaalplatz, Dambachthal, Dogheimerstraße, Elisabethenstraße, Ellen-
bogengasse und Emmerstraße.

Von 9 bis 10 Uhr:

Faulbrunnenstraße, Feldstraße, Frankfurterstraße, Friedrichstraße, Garten-
straße, Geisbergstraße, Gemeindegäßchen, Goldgasse, Graben, Grünweg,
Häfnergasse und Hainerweg.

Von 10 bis 11 Uhr:

Adlerstraße, Helenenstraße, Herrnmühlgäßchen, Hirschgraben, Hochstätte, Hochstraße, Kapellenstraße.

Von 11 bis 12 Uhr:

Kirchgasse, Kirchhofsgasse, Kochbrunnenplatz, Kranzplatz, Langgasse, Leberberg, Lehrstraße, Ludwigstraße, Louisenplatz und Louisenstraße.

Von 2 bis 3 Uhr:

Mainzerstraße, Marktplatz, Marktstraße, Mauergasse, Mauritiusplatz, Metzgergasse, Michelsberg, Moritzstraße, Mühlgasse und Nerostraße.

Von 3 bis 4 Uhr:

Nerothal, Neuberg, Neugasse, Nicolassstraße, Oranienstraße, Parkstraße, Paulinenstraße, Platterstraße, Quersstraße, Rheinstraße, Röderstraße und Römerberg.

Von 4 bis 5 Uhr:

Saalgasse, Schachtstraße, Schillerplatz, Schöne Aussicht, Schützenhofstraße, Schulgasse, Schwalbacherstraße, Schwalbacherstraße, kleine, Sommerstraße, Sonnenbergerstraße, Spiegelgasse und Steingasse.

Von 5 bis 6 Uhr:

Stiftstraße, Taunusstraße, Theaterplatz, Walkmühlweg, Webergasse, Webergasse, kleine, Wellritzstraße, Wilhelmshöhe, Wilhelmstraße, Außerhalb der Stadt.

Indem wir auch auf diesem Weg auf die §§. 15, 16, 17 und 18 der Gemeindeordnung und den §. 5 der Wahlordnung aufmerksam machen, bemerken wir, daß die Wählerliste bis zum 28. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhaus zur Einsicht für alle Betheiligten offen liegt. Später geltend gemachte Reclamationen finden keine Berücksichtigung.

Wiesbaden, den 23. November 1869.

Im Namen des ev. Kirchen-Vorstandes.

10296

A. D. H. y.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Mittwoch den 24. November Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier die zur Concursmasse des Friedrich Weißmüller dahier gehörende Mobilien nämlich: 1) eine Commode mit Glasaufsatz, 2) ein nußbaumenes Consolschränken, 3) ein Spiegel mit nußb. Rahme, 4) zwei tannene Schränke mit Glasaufsatz, 5) ein Canape, 6) ein zweithüriger Kleiderschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. November 1869.

Der Gerichts-Executor.

24

Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 25. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

a) ein Schreibtisch,

b) ein vollständiges Bett, ein Canape, ein runder Tisch, eine Kommode, sechs Stück wollene Rockstoffe

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. November 1869.

Der Gerichts-Executor.

386

Belte.

Fleischschneidmaschinen in verschiedener Größe empfiehlt

H. Schlachter's

10236

Magazin für Haus- und Kucheneinrichtungen.

**Zu einer Wahlversammlung,
Mittwoch den 24. d. Mts., Abends 8 Uhr,
im Schirmer'schen Saale**

Laden die Unterzeichneten

Die wahlberechtigten evangel. Einwohner Wiesbadens
hiermit ein.

Wahlberechtigt sind alle **volljährige** und **selbstständige** Männer der ev. Gemeinde, welche wenigstens $\frac{1}{2}$ Jahr hier wohnen und denen das Wahlrecht nicht infolge Beschlusses des ev. Kirchenvorstandes oder eines richterlichen Urtheils entzogen ist.

Wiesbaden, den 20. November 1869.

Der bestellte Wahlausschuß:

**Fr. Bender. Fraund sen. Dr. Fresenius.
Ph. Göbel. F. W. Käsebier. J. W. Kimmel.
W. Lanz. Dr. Schirm. G. D. Schmidt.**

10129

Bekanntmachung.

Nachdem in Folge der Austrittserklärungen der Herren Maier Liebmann, Joseph Wolf und Ferdinand Berlé aus dem Vorstande der hiesigen israelitischen Cultusgemeinde durch Verfügung Königl. Verwaltungsamtes vom 5. d. Mts. eine Ersatzwahl für obige Herren angeordnet worden ist, wird hierzu eine Versammlung der israel. Gemeinde auf

**Sonntag den 28. d. M., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Saale des Herrn Weins,**
hiermit anberaumt.

Die stimmberechtigten Mitglieder der Cultusgemeinde werden eingeladen, bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe, rechtzeitig bei dieser Versammlung zu erscheinen.

Wiesbaden, den 18. November 1869.

Der Vorsteher.

Marcus Berlé.

106

Bezugnehmend auf die Bekanntmachung und Warnung Königl. Polizeidirection im Tagblatt vom 15. November: Die Aufhebung der Feuergefährlichkeit bei Kleiderstoffen betr., worin der Zusatz von Stoffen zur Stärke empfohlen wird, zeige ich an, daß diese:

**wolframsaures Natron und
phosphorsaures Natron**

bei mir vorrätzig sind und empfehle solche.

9855

Dr. H. Hanstein, große Burgstraße 8.

Magazin für Holzschnitzereien,

Taunusstraße 9.

Taunusstraße 9.

Fortgesetzter Verkauf zu ermäßigten Preisen aller Artikel meines reichhaltigsten Lagers; besonders mache auf Klappstühle mit und ohne Armlehnen, sowie auf Artikel für Stickereien aufmerksam.

Vom 1. December an Weihnachts-Ausstellung der neuesten Erzeugnisse in Holzschnitzereien, Lederwaaren und Wiener Artikeln, sämmtlich vortrefflich geeignet zu allerhand Gelegenheits-Geschenken.

Zu fernerem, recht lebhaftem Besuche meines Magazins lade ergebenst ein.

Max Jungé.

164

Nicht zu übersehen!

Einem geehrten Publikum, sowie meinen Kunden zur Nachricht, daß ich meinen Weihnachts-Ausverkauf eröffnet habe. Auch dieses Jahr habe wieder eine große Parthie Waaren zurückgesetzt, die ich, um gänzlich damit zu räumen, zu nachverzeichneten staunend billigen Preisen ablasse:

Schmuckgegenstände, als: Broschen, Ohrringe, Colliers, Manschettenknöpfe von 9, 18, 24, 36 fr. an bis zu den feinsten.

Große Auswahl in **Lederwaaren**: Portemonnaies zu 12, 18, 24 fr. und höher; Cigarren-Etuis mit und ohne Stickerei von 24, 36, 48 fr. an bis zu den feinsten; Briestaschen zu 18 fr. und höher; desgleichen Notizbücher von 6 und 12 fr. an.

Besonders mache aufmerksam auf eine große Parthie **Schreib-Mappen** mit und ohne Einrichtung von 18 fr. an bis zu den elegantesten; Necessaires für Kinder und Damen zu 24, 36, 48 fr. und höher; desgleichen feine Taschen in Zuchtenleder mit und ohne Einrichtung; Albums, gut und elegant gebunden, von 36 fr. an bis zu den feinsten für 200 Bilder.

Großes Sortiment echter **Wiener Meerschaaum-Waaren**: Cigarrenspitzen und Pfeifen, Tabackspfeifen 2c. 2c. Lager verschiedener Schmuckgegenstände in Corallen, Onix, Amethyst 2c. 2c.

Der Ausverkauf findet im geheizten Zimmer von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends statt.

10042

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

**Alle Damenkleiderstoffe, Leinen,
Flanelle, Mäntelstoffe, Foulards,
Lüstres, Taschentücher &c.**

20% unter dem seitherigen Preise.

Feste Preise!

L. H. Reifenberg,

10096

Langgasse 35.

Die Spizen- und Weißwaaren-Handlung
von
Louis Franke, Colonnade 33,
aus Crottendorf in Sachsen,

empfiehlt zu **bevorstehenden Weihnachten** ihr reiches Lager in
Garnituren, schön gestickt, 36 fr., feine gestickte Garnituren mit ächten
Spizen, Tüllgarnituren, arrangirte Garnitur mit ächten Spizen, schon
von 3 fl. an bis zu den feinsten, Stuartskrausen per Elle von 24 fr.
an, einzelne Stuartskragen, mit Band durchzogen, 48 fr. per Stück,
einzelne zurückgesetzte Krausen 15 fr. per Stück, Stuartsgarnituren
schon von 36 fr. an, Hauben 1 fl. das Stück.

Verkaufslocal alte Colonnade 33.

**Der Laden ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr
geöffnet.**

9851

Broderies de Nancy.
N. Henry, Fabricant.

Nous avons l'honneur de rappeler aux Dames que nous
quittons définitivement la vente fin novembre et que nous
vendons à prix très réduits.

Taunusstrasse 27.

Ausverkauf

Sammtlicher Waaren unter dem Fabrikpreise, wegen Aufgabe des Geschäftes.

10013

A. Seebold, Taunusstraße 9.

Ein noch guter Sessel wird zu kaufen gesucht. Näh. Exp.

10216

Das große Loos von Zweimalhundert Tausend Gulden

sowie weitere Gewinne von fl. 50,000; 25,000; 2mal 20,000; 2mal 15,000; 2mal 10,000 *ic. ic.* kann man auch diesmal wieder erlangen in der von Königlich Preussischer Regierung genehmigten und somit in der ganzen Königl. Monarchie erlaubten **Frankfurter Stadtlotterie**, deren Gewinnziehung 1. Classe schon am 1. und 2. December stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu seine bekannte glückliche Haupt-Collecte mit ganzen Loosen à Thlr. 3. 13, Halben à Thlr. 1. 22, Vierteln à 26 Sgr. (Pläne und Listen gratis) gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen.

Der bestellte Hauptcollecteur:

Rudolph Strauss

8941

in Frankfurt am Main.

Durch directe Betheiligung in meiner Haupt-Collecte genießt man den Vortheil, von Schreibgeld-Berechnung *ic.* ganz verschont zu bleiben.

Die 157. Frankfurter Stadtlotterie

bietet unter 26,000 Loosen 14,011 Gewinne von 2mal 100,000, 50,000, 25,000, 2mal 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 *ic.*, nebst 7600 Freiloose, welche innerhalb 6 Klassen zur Verloosung kommen.

Die 1. Klasse wird am 1. und 2. December a. c. gezogen und empfehle ich hierzu Loose

à fl. 6 das Ganze, fl. 3 das Halbe, fl. 1. 30. das Viertel unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung.

Jacob Strauss, Hauptcollecteur,

Frankfurt a. M.

Meiner vom Glücke stets begünstigten Hauptcollecte fiel auch diesmal wieder ein Hauptgewinn von fl. 50,000 zu. 9448

Frankfurter Stadt-Lotterie.

Gewinne: 2mal fl. 100,000, 50,000, 25,000 *ic.*

Ziehung-Anfang 1r Klasse: 1. December.

Ganze Original-Loose: Thlr. 3. 13 Sgr., $\frac{1}{2}$: Thlr. 1. 22 Sgr.
 $\frac{1}{4}$: 26 Sgr. — Pläne gratis bei

Moriz Stiebel Söhne,

112

Hauptcollecteurs Frankfurt a. M.

Alle Arten Hand- und Nähmaschinen-Arbeiten, sowie ganze Ausstassirungen werden angenommen, schnell und billigst besorgt Goldgasse 2 im Sattlerladen. 9833

Bekanntmachung.

Unseren geehrten Geschäftsfreunden machen wir hiermit die ergebenste Anzeige, daß das bisher von uns gemeinschaftlich geführte **Holzgeschäft** unter der Firma **Baumann & Heitz** aufgehoben und von letzterem unter der Firma **H. Heitz** fortgeführt wird.

Baumann & Heitz.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich, das unserer Firma seither geschenkte Zutrauen mir ferner gewähren zu wollen.

10284

H. Heitz.

Auf der Wieje des Herrn **Bernh. Jacob** im Dambachthal, sowie hinter dessen Häusern darf kein Schutt mehr abgeladen werden.

10260

Wichtig für Damen, Hausfrauen und Kleidermacherinnen

ist die von dem Unterzeichneten selbst aufgestellte, leichte und practische Zuschneide-Methode, mittelst welcher schon Mädchen im Alter von 13 Jahren nach 8—10 Lehrstunden jedes Kleid, Paletot, Jaquet u. s. w. richtig zuschneiden können.

Honorar sehr billig.

10167

J. Gottlieb, obere Webergasse 38.

Stellennachweise-Bureau **Sadony & Comp.**,
Kirchgasse 20.

Zu verkaufen

zwei schöne, junge **Hunde**, größte Race, Emserstraße 26. 10253

Ein **Haus** mit großem Garten, passend für eine Waisfrau, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 10278

Ein **Orter** ist zu verkaufen Neugasse 2. 10237

Es wird eine **Puppenküche** zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 10269

Eine wenig gebrauchte ächt amerikanische **Nähmaschine** (Wheeler und Wilson) ist zu verkaufen Blumenstraße 7. 9813

Ein Paar **Wellenpapageien** sind zu verkaufen. Näheres Langgasse 39 zwei Stiegen hoch. 10168

In einem größeren Badehaus sind täglich 2 bis 4 **Eimer Gespül** abzugeben. Näh. Exped. 10241

Dem schwarzen, lieben **Settchen Fr.** ger die herzlichsten Glückwünsche zu seinem heutigen Geburtstage!

Von Einem, der es nicht vergißt,

Wann der Kleinen ihr Geburtstag ist.

10307

St. — **Gages?**

Ein donnerndes Hoch fahre in die Emserstraße 18 dem lieben **Gretchen** zum heutigen Geburtstage! **C. G.** 10273

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (I. Beilage zu No. 276) 24. November 1869.

Berein für Naturkunde.

Mittwoch den 24. November Abends 6 Uhr im Museums-Saale Vortrag des Herrn Geheimen Hofraths **Dr. Fresenius** über den Schwefel und seine mannigfachen Beziehungen zum practischen Leben. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

377

Der Vorstand.

Berein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 26. November Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Professor **Dr. Becker** aus Frankfurt über „Die Kunde der Vorzeit im Alterthum.“ — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

195

Der Vorstand.

Synagogen-Gesangverein.

Samstag den 4. December d. Js., Abends 7 1/2 Uhr, findet zur Feier unseres Stiftungsfestes, im Saalbau Schirmer eine **Abendunterhaltung** nebst **Ball** und **Tombola** statt. Unsern unactiven Mitgliedern gehen die Eintrittskarten rechtzeitig zu. Einzuführende Fremden sind bei Herrn **Moritz Heimerdinger**, alte Colonnade, bis zum 1. December schriftlich anzumelden.

Der Vorstand. 87

Die siebenfache Blutthat von Pantin, oder:

Die Ermordung der Familie Kind

in der Nacht vom 19. September 1869 auf der Ebene bei Paris. — Ausführlicher Original-Bericht in einem Heft mit 5 Abbildungen. **Preis 6 fr.** Zu haben in Wiesbaden bei **P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5. 9006

Selters- und Sodawasser in Flaschen und per Glas empfiehlt

Moritz Wallenfels, Langgasse 31. 10143

Mehrere Harzer Kanarienvögel,

sehr feine Schläger, werden abgegeben. Näheres Expedition: 9833

Landhäuser, Villas, gut gelegene **Geschäftshäuser** sind zu verkaufen durch **Ch. Falker**, Röderstr. 43, vis-à-vis dem deutschen Haus. 111

Alle Arten **Gandarbeiten** werden angenommen bei

R. Lambrich Wwe., Mauergasse 1, 2 Tr. h. 10114

Fortsetzung
des
Weihnachts-Ausverkaufs

bei
B. M. Tendlau,

Marktstraße 21.

10313

Das Waarenlager

von

August Jung

ist für die bevorstehende Weihnachts-Saison mit den neuesten Stoffen in Seide, Wolle, Halbseiden und Halbwollen, sowohl in schwarz als farbig, ferner in breiten und schmalen Seidensamnten, Châles, Foulards, Fichus, Cachenez etc. reichhaltig ausgestattet und bietet bei billigen Preisen und guten Qualitäten Gelegenheit zu den vortheilhaftesten Einkäufen.

10293

Havanna-Ausschuss

in vorzüglicher Qualität à Stück 2 fr. empfiehlt

Moritz Wallenfels,

10272

Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Grosse italienische Maronen

per Pfund 10 fr.

Chr. Ritzel Wwe. 8445

Neue Zwetschenlatwerge

ist wieder eingetroffen bei

10302

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Franz. & Bamb. Brünellen, türk. & Bamb. Zwetschen,
Ital. Macaroni & Eiergemüsnudeln
empfiehlt billigt **A. Brunnenwasser, Langgasse 47.** 10233

Neue mittelgroße Linsen

per Kumpf 45 fr. empfiehlt

F. L. Schmitt. 5478

Geräucherte Leber- und Blutwurst per Pfund 16 fr. und Bratwürstchen à 4 fr. bei
M. Nikolai, Steingasse 23. 10239

P. Peaucellier, Marktstrasse 11,
empfiehlt das **Neueste in**

Putz-Artikeln,

als: **Bänder, Spitzen, Tülle, Hutstoffe und Formen etc.,**
Seide-Sammet von 1 fl. 36 fr. an, in bunt von 1 fl. 48 fr. an, **Baum-**
wolle-Sammet von 36 fr. anfangend. **Hutformen** in rund von 4
bis 7 fr., im Duzend billiger.

Filz-Hüte

von 30 fr. anfangend. In besonders großer Auswahl empfehle ich

ächte Pariser Blumen & Federn, **fertige Hüte**

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.

9

Kohlen- und Brennholz-Magazin

von

Fr. Bourbonus, Emjerstraße 13 a,

liefert beste Qualität Ruhrkohlen, sowie buchenes und kiefernes Brennholz
in jedem beliebigen Quantum zum billigsten Preis, auf Wunsch frei in's
Haus. 10154

Ruhrer Ofenkohlen

besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 10179

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich wieder ein Schiff 1. Qualität Ruhrkohlen in
Dieblich an der Ohlenbach so billig als möglich ausladen. Auf vielseitigen
Wunsch können die Kohlen auch per Centner bezogen werden, bei einer Fuhr
von 20 Centnern kostet der Centner 27 Kreuzer.

Bestellungen können gemacht werden Dohheimerstraße 10 und Metzger-
gasse 3 oder schriftlich durch die Post.

Wiesbaden, den 14. November 1869.

P. Koch. 9752

Ruhrkohlen, prima Qualität, direct vom Schiff zu beziehen bei
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 8180

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an vom Schiffe an der Ohlenbach direct wieder bezogen
werden.

August Momberger, Moritzstraße 7. 8958

Ofen-, Schmiede-, Stück- & Flammkohlen

in stets frischer und vorzüglichster Qualität zu beziehen. Sodann empfehle
die des reinen Brandes und stark auswerfender Hitze wegen anerkannten vor-
züglichen

Salon-Kohlen

in frischer Sendung.
9961

G. D. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15. — Nerostraße 48.

Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist zu vermieten. Näh. Exped. 8589

Schuhe und Stiefel.

Ausverkauf wegen Geschäftsverlegung.

Um mit den großen Vorräthen meines Lagers, bestehend in wollenen Zeug-, Leder- und Gummi-Schuhwaaren, bestens sortirt, möglichst zu räumen, lasse von heute ab bedeutend billigere Preise wie seither eintreten.

Ferner mache noch aufmerksam auf ein vollständiges Lager in Haus- haltungsbürsten und -Besen, welche wegen gänzlicher Aufgabe dieses Artikels unterm Fabrikpreise erlasse.

J. Dichmann,

10250

Meßgergasse 2.

Wegen Geschäftsaufgabe gänzl. Ausverkauf!

Herrn-Hemden zu 1 fl. 18 fr., ferner Hemden zu 1 fl. 4 fr., wollene Wämme für Männer, Frauen und Knaben von 54 fr. an, Herrn- und Frauen-Unterhosen 36 fr., Herrntücher 24 fr., Winter-Handschuhe für Herrn und Damen 16 fr., für Kinder 9 fr., Strümpfe und Socken 18 fr., Glace-Handschuhe 18 fr., Crinolinen von 20 fr. an, Corsetten 48 fr., Mechanik 6 fr., Hosenträger von 9 fr. an, Knaben-Schälchen 9 fr., seidene Herrenbinden 15 fr., Winterschuhe 24 fr., Gummischuhe für Damen, prima, 1 fl., Seelenwärmer 24 fr., feine Kinderjäckchen 36 fr., lederne Kinders- stiefelchen 20 fr., Zahnbürsten 6 fr. bei **G. Burkhard**, Michelsberg 32. 225

L. H. Reifenberg,

Langgasse 35,

verkauft das Neueste in

Damenmänteln,

Jacken & Regenmänteln

auffallend billig.

NB. Zurückgesetzte **Mäntel** unter der Hälfte des Einkaufspreises.

10096

Eine sehr große Auswahl in fertigen runden und Capot-Hüten, sich sehr für Weihnachts-Geschenke eignend, empfiehlt schon von 3 fl. 30 fr. an

Doris Brandt, Langgasse 28.

10173

Brüsseler Tüll, 5 Ellen breit, waschacht, Tarlatan und Grèpe-lisse zu Ballkleidern empfiehlt **G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 10267**

Bum Beichnen der Wäsche!

Unauslöschliche Wäsche-Zeichnen-Zinte, sowie **Englische Wäsche-Zeichnen-Stifte** (**Indelible marking ink pencils**) anerkannt gut und praktisch zum Gebrauche, empfiehlt

Ferd. Kobbe, vormalig **A. Flocker**,
379 17 Webergasse 17.

Leinen-, Battist- & Linon-Taschentücher, sowie gestickte Taschentücher empfiehlt

10276 **F. Assmann, gr. Burgstraße 4.**

Prima geschlumpfte **Wolle** per Pfund 48 fr., in größeren Quantitäten billiger, zu haben bei

10210 **Kirchgasse 14, S. Jacoby, Kirchgasse 14. 10251**

Unterricht für Damen.

Das Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen von Damenkleidern wird in 4 Wochen gründlich erlernt und können jeden Tag Damen eintreten. Damenkleider werden in Hand- und Maschinenarbeit angefertigt.

10199 **Frau Letzerich Wwe., geb. Dieges,**
Markt 7.

Zum Anfertigen von **Damen- und Herren-Wäsche** (Herren-Hemden mit eingeseakter Brust, das Duzend 10 fl.) auf der Nähmaschine, fein und gut gearbeitet, empfiehlt sich **A. Baumann Wtw., Kirchofszasse 6. 10277**

Wasserleitungen

für Privathäuser, Gasthöfe, Badeanstalten, Gartenanlagen &c. &c. übernimmt unter Garantie correcter und solider Ausführung das

Gas-Apparat- & Gusswerk Mainz.

Die Eröffnung der **Filiale Wiesbaden** wird demnächst angezeigt. 10275

Ein junger Schuhmacher vom Lande wünscht Kundschaft in Wiesbaden. Solide Arbeit und reelle Bedienung wird zugesichert. Aufträge werden erbeten bei **Ph. Baum, Friedrichstraße 31. 10259**

Adlerstraße 1 ist zu verkaufen: ein guter **Belzfragen** mit Stauden für 10 fl., ein guter Winterrock für 7 fl., ein lederner Reise-Koffer mit Einrichtung für 7 fl., ein Weiden-Koffer für 2 fl., ein Schreibtisch mit Aufsatz und zwei verschließbaren Schubladen für 4 fl. und ein Blasbalg für Metzger für 4 fl. 10289

Saalgasse 18 sind mehrere Tausend **Nüsse** zu verkaufen. 10279

Dürres buchenes Scheitholz ist zu haben **Schwalbacherstr. 23. 10281**

Eine tüchtige Lehrerin in der englischen Sprache wird ersucht, ihre Adresse nebst einigen Referenzen bei der Exped. des Tagblatts abzugeben. 10248

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen. Näheres Abehaidstraße 10, 3 Treppen hoch, links. 10254

Eine reinliche Frau wünscht außer dem Hause ein Kind zu stillen oder ein solches in Pflege zu nehmen. Näh. in der Exped. d. Bl. 10294

Am verflossenen Sonntag Abend wurde im Taunushotel ein neuer, hellgrauer **Filzhut** irrthümlich vertauscht. Man bittet, denselben im Taunushotel umzutauschen. 10274

Ein **Sparfassenbuch** vom Vorshußverein dahier, von Joseph Mitteldorf Nr. 2115, wurde verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. 10270

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhaus. 10185

Eine Frau, welche im Weißzeugnähen bewandert ist und schön ausbessern kann, sucht Beschäftigung. Näh. Römerberg 35, eine Treppe hoch. 10102

Mädchen können das Maßnehmen und Zuschneiden der Damenkleider in 4 Wochen gründlich erlernen Faulbrunnenstraße 10 4616

Ein reinliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dasselbe Monatstellen an. Näh. Adlerstraße 25, 2 Tr. h. 10299

Eine Frau sucht Beschäftigung im Nähen und Stricken. Näheres zu erfragen Friedrichstraße 30, Parterre. 10264

Eine reinliche Frau ohne Kinder, welche das Waschen und alle sonstigen Arbeiten gründlich versteht, nimmt Monatstellen an. Näheres Webergasse 56 im 3. Stock, links. 10316

Eine sehr perfekte Weißzeugnäherin empfiehlt sich in Hand- und Maschinenarbeiten, von den einfachsten bis zu den feinsten, in und außer dem Hause. Näh. Kirchhofsgasse 6. 10276

Eine Näherin, welche auch das Ausbessern von Wäsche übernimmt, kann ein bis zwei Tage in der Woche Beschäftigung finden. Näheres Adolphsberg 1, Bel-Etage. 10315

Ein Mädchen, im feinen Stopfen, Ausbessern und Weißnähen, sowie auf Grover-Baters Nähmaschine sehr geübt, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Saalgasse 18, 3. St. 10244

Stellen = G e s u c h e.

Ein Mädchen von 15 Jahren sucht eine Stelle. Näh. Röderstr. 28. 9967
Marktstraße 25 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 10081

Ein gebildetes Mädchen sucht wegen Wohnungsveränderung ihrer Herrschaft eine Stelle als Jungfer oder zur Stütze der Hausfrau. Die besten Empfehlungen, sowie Zeugnisse über ihre Leistungen stehen zur Seite. Näh. Kapellenstraße 1 im Laden. 10137

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, wird gesucht. Näheres Helenenstraße 15 von 1—2 Uhr Mittags. 9505

Eine junge Französin aus Saar-Gemünd, von guter Familie, angenehmem Aeußern, vollständig geübt im Nähen und Stopfen, sucht eine Stelle als Bonne oder Kammerjungfer. Näheres Schillerplatz 4. 10176

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Kirchgasse 28. 10219

Ein junges, gesundes Frauenzimmer sucht einen Schenkdiens. Näheres bei Frau Weidenfelder, Mauergasse 19. 10322

Ein junges Kindermädchen wird gesucht Mühlgasse 13. 10325

Ein Mädchen mit sehr guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Küchen- und Hausmädchen. Näheres Expedition. 10324

Ein perfectes Küchenmädchen und ein reinliches Kindermädchen, welches Liebe zu Kindern hat, werden gesucht Mainzerstraße 14, Bel-Etage. 10323

Eine gesunde, kräftige Schenkamme sucht eine Stelle, hier oder auswärts. Näheres Sonnenbergerstraße 21 (Actienbrauerei). 10249

Ein Hausmädchen, welches serviren kann, sowie ein Kindermädchen werden gesucht. Näheres Expedition. 10235

Ein braves Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Mauritiusplatz 2, Parterre. 10245

Ein Hausmädchen wird gesucht Friedrichstraße 28. 10242

Gesucht ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches das Kochen gründlich versteht und etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. Parkstraße 7. 10287

Eine perfekte Köchin und ein reinliches Hausmädchen, beide mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stellen. Näh. Bierstädterstraße 13. 10309

Ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird auf den 1. December gesucht. Näh. Taunusstraße 57, eine Treppe hoch. 10311

Ein einfaches, reinliches Mädchen wird gesucht. Näh. Exped. 10314

Eine Bonne, welche sich etwas feineren Hausarbeiten unterzieht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Elisabethenstraße 6, 1. St. 10262

Ein anständiges Mädchen, welches nähen, serviren, perfect bügeln und frisiren kann, und gute Zeugnisse besitzt, sucht bis zum 1. December eine Stelle. Näh. Adelhaidstraße 16, 2. St. 10263

Ein Junge zum Aufwarten für Sonntags Nachmittags gesucht in der Bierbrauerei Stiftstraße 16. 10288

Es wird auf den 1. Januar 1870 ein Capital von 15—18000 fl. gegen mehr als doppelte Sicherheit und pünktliche Zinszahlung in hiesige Stadt zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition. 10024

Auf den 1. April t. Js. wird von einem kinderlosen Ehepaar eine Wohnung von vier Zimmern nebst Zubehör in guter Gegend gesucht. Offerten unter D. 20 beliebe man bei der Expedition abzugeben. 10161

Einige Werkstätten gesucht. Sadony u. Comp., Kirchgasse 20. 10291

Logis-Vermietungen.

Adelhaidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche 2c., sofort zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 6, Parterre. 5069

Adelhaidstraße 10, 3 Treppen hoch, links, ist ein freundlich möblirtes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten. 10254

Bahnhofstraße 7 Bel-Etage sind 4 möbl. Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermieten. 10124

Dambachthal 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10285

Friedrichstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10268

Hochstätte 5 ist ein heizbares Zimmer mit Bett zu vermieten. 10271

Kapellenstraße 6 sind ein bis zwei möblirte Parterrezimmer, à 8—10 fl. per Monat, zu verm. 10257

Mainzerstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Stuben mit Küche, Keller, Mansarde und Trockenspeicher auf gleich oder 1. Januar t. J. an eine stille Familie abzugeben. 10240

Moritzstraße 12 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 9136

Landhaus Mainzerstraße 2

ist im Schweizerhause eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus einem Salon mit Balcon, 6 großen Zimmern, einer Küche nebst Speise-Cabinet, Mansarde, Keller u., sowie in sämtlichen Zimmern Vorfenster und mehrere schöne Porzellanöfen, auf 1. April 1870 zu vermieten. Auf Verlangen kann dieselbe auch früher abgegeben werden. Einzusehen von Morgens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr. 10243

Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermieten. 4792

Rheinstraße 28 zwei Stiegen h. sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913

Rheinstraße 42, Salon mit Schlafzimmer, eleg. möbl., zu verm. 10266

Römerberg 12 ist ein kleines Zimmer zu vermieten. 10234

Schwalbacherstraße 21a (Pension)

sind möblierte Zimmer mit Kost zu vermieten. 10255

Schillerplatz 2a ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im Laden. 8511

Stiftstraße 14 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 1672

Taunusstraße 27

ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. December a. c. zu verm. 10156

Webergasse 16 (Eingang in der kleinen Webergasse) ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 10297

In der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblierte Wohnung zu vermieten. Näh. Expedition. 9438

Eine schön, möblierte Bel-Etage ist sofort für die Wintermonate zu vermieten. Näheres Expedition. 7644

Eine schöne möblierte Wohnung von 6 Zimmern (Sonnenseite), Parterre, Eingang durch einen schönen Garten, ist zu verm. N. Taunusstr. 27. 6667

Eine möblierte heizbare Mansarde ist an eine oder zwei anständige Personen zu vermieten; auf Verlangen mit Kost. Näh. in der Exp. 10238

Wohnung zu vermieten

in schöner Lage, Sonnenseite, und schön möbliert, bestehend aus Salon, Speisezimmer, 7 Schlafzimmern, Badecabinet, Küche, Holz-, Kohlen-, Wein- und Speise-Keller, mit oder ohne Pferdestall und Remise. Adressen: Agentur F. Baumann, Marktplatz 8. 9809

Ein reinlicher Arbeiter kann eine warme, reinliche Schlafstelle erhalten Adlerstraße 38, eine Stiege hoch. 10280

Zwei Arbeiter können Logis erhalten Steingasse 31, Seitenbau, 2. St. 10286

Nerostraße 19 kann ein Herr Logis und Frühstück erhalten. 10261

Ein braves Mädchen kann Wohnung erhalten. Näheres Exped. 10199

Allen Freunden und Bekannten, welche meine nun in Gott ruhende gute Gattin zur letzten Ruhestätte begleiteten, spreche ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank aus.

10298

Johann Schupp.